

Künstlerinnen auf Herbergssuche

Ausstellung: Die Gruppe „pickArt“ verabschiedet sich mit einer letzten Präsentation von der Galerie in der Leopoldstraße

Detmold (rb). Die Künstlerinnengruppe „pickArt“ sucht ein neues Zuhause. Zum 1. April verlassen die 14 Künstlerinnen aus Lippe, Höxter, Gütersloh und Bielefeld ihre lieb gewonnenen Galerieräume in der Leopoldstraße. In Kürze soll sich in dem Gebäude von der Fürstin-Pauline-Stiftung eine Architektur- und Ladenbau-firma niederlassen.

Seit 2012 wurden die Räumlichkeiten von „pickArt“ als Ausstellungsräume genutzt. Die Gruppe sei der Fürstin-Pauline-Stiftung dankbar, dass sie ihr damals die Räume als Leerstand überlassen hat, versichert Mitglied Doris Lemberg-Hinsenhofen: „Wir hat-

ten großes Glück, hier sieben Jahre lang unsere Kunst präsentieren zu dürfen. Deshalb sind wir nicht traurig und verabschieden uns mit zwei lachenden Augen. Nun sind wir aber auf der Suche nach einem neuen Ort, wo wir in Zukunft die ein oder andere Ausstellung präsentieren können.“

Zum Abschluss wollen die Künstlerinnen nun mit passenden Kunstwerken ihrem langjährigen Domizil Lebewohl sagen. Für ihre letzte Ausstellung in der gewohnten Umgebung beschäftigten sich die Künstlerinnen auf ganz unterschiedliche Weisen mit den Themen Abschied und Neubeginn. Unter der Überschrift

„Ici fini“ (französisch für „hier fertig“) verabschiedet sich die Gruppe am Freitag, 15. März, ab 18 Uhr mit Malereien, Skulpturen, Fotografien, Film und Installationen von den Räumen in der Leopoldstraße. Künstlerin Karin Hattenkerl zeigt dann Fotografien aus dem Alltag des französischen Tänzers Gaëtan Chailly, der bis zum Sommer 2018 am Landestheater Detmold engagiert war. Dessen Schrittfolgen und Bewegungen sieht sie als „Metamorphosen“ und Beispiel dafür, wie rasch aus etwas Vergangenen wieder Neues entstehen kann. Unter dem Titel „Übergang“ präsentiert Monika Möller eine Skulptur wie eine kokonhafte Hülle, die ein Zuhause, aber auch Veränderung darstellen kann. „Zum Teil zeigen wir neue Kreationen, zum Teil haben wir auch bereits bestehende Arbeiten reaktiviert. Auf jeden Fall wollen wir am Freitag mit Freunden, Bekannten und Förderern eine große Party feiern“, so Lemberg-Hinsenhofen.



Abschied und Neubeginn: Die „pickArt“-Künstlerinnen (von links) Doris Lemberg-Hinsenhofen, Karin Hattenkerl, Christel Linkerhägner und Monika Möller bereiten ihre letzte Ausstellung in der Galerie Leopoldstraße vor.

FOTO: RAPHAEL BARTLING

Wer der Künstlerinnengruppe bei der Suche nach neuen Ausstellungsräumen behilflich sein möchte, kann sich bei der Vorsitzenden Monika Möller unter Tel. (05232) 85303 melden.